

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 58 (1993)
Heft: 4

Buchbesprechung: Rauracia : Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und
Heimatkunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 26. September 1993 gewährleisteten alle Stände der Eidgenossenschaft sowie Dreiviertel der Stimmenden den Entscheid der Laufentaler vom Jahre 1989. Der Übertritt des Laufentals vom Kanton Bern in den Kanton Baselland war damit besiegelt. Am 25. Oktober 1993 erfolgte die Unterzeichnung der Vereinbarungen zum Übergang des Laufentals durch die Regierungen der Kantone Bern und Basellandschaft. Der Bund war vertreten durch den Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bundesrat Arnold Koller. «Der Weg zum Kantonswechsel des Laufentals war eine Herausforderung, ...» meinte Bundesrat Koller in seiner Ansprache. «Dieses schwierige Kapitel Schweizer Geschichte hat uns aber anschaulich bestätigt, dass unser Volk willens und fähig ist, auch politisch brisante Probleme demokratisch und rechtsstaatlich zu lösen. Es wurde damit ein lebendiger Beweis erbracht für die immer neue Problemlösungsfähigkeit unserer Demokratie».

Ja, die Laufentaler haben mit Mut und viel gutem Willen die Herausforderung angenommen und sich dabei als her-

vorragende Demokraten erwiesen. So bin auch ich wie Bundesrat Koller «überzeugt, dass Sie nun mit vereinten Kräften auch der neuen Herausforderung, der Integration in den Kanton Basel-Landschaft, gewachsen sein werden».

Benutzte Quellen und Literatur

Archiv der röm.-kath. Kirchgemeinde Laufen.
Berner Untersuchungskommission (BUK), Bericht 1 zur Finanzaffäre 1985.
Privatarchiv der Autorin.

Dürrenmatt Peter: Schweizer Geschichte, Bd. 2. Zürich 2.A. (ca. 1963).

Fringeli Albin (Red.): Laufen, Geschichte einer Kleinstadt. Laufen 1975 (2. A. 1986).

Gallusser Werner A.: Studien zur Bevölkerungs- und Wirtschaftsgeographie des Laufener Juras. Basel 1961.

Gasser Adolf: Der Jura und der Kanton Bern. Der säkulare Zwiespalt Nordjura-Südjura im Wandel der politischen Zeitströmungen und im Urteil der jurassischen Geschichtsforschung. Laufen 1977.

Jermann Leo et al.: Bann und Dorf Blauen. Blauen 1982.

Müller Christian Adolf: Das Buch vom Berner Jura. Derendingen 1953.

Scherrer Alfred, Zwingen, Die Herrschaft Zwingen, das Schloss und seine Geschichte, Bann und Dorf, die Bewohner, Handwerk, Gewerbe und Industrie. 1963.

Wenzler Joseph: Kirchennot in Laufen. 1908.

Rauracia – Veröffentlichung zur Landesgeschichte und Heimatkunde

Cueni Andreas (Hg.): Lehrplätz Laufental, Vom schwierigen Weg der direkten Demokratie. Zürich (Werd) 1993. 168 Seiten, ill. Fr. 34.80.

Im Vorfeld der eidgenössischen Laufental-Abstimmung vom 26. 9. 1993 erschienen, aber über den aktuellen Anlass hinaus wichtig und wertvoll ist diese erste umfassende Darstellung der hindernisreichen Geschichte des Laufentaler Selbstbestimmungsverfahrens. Das Buch zerfällt in vier Hauptkapitel, welche Land und Leute des Bezirks, das Selbstbestimmungsverfahren seit 1970, die Bedeutung des Falls Laufental für die Schweiz und das Verfahren aus Baslerbieter und Berner Sicht beschreiben und analysieren. Die Beiträge stammen von alt Nationalrat F. Auer,

von den Journalisten H. Däpp, Chr. Jecker, H. Tschäni und M. Brodbeck, vom Humangeographen W. A. Gallusser, vom Historiker G. Kreis, von den Juristen K. Noser und Th. Fleiner-Gerster, von Nationalrat und Finanzrevisor R. Hafner und vom Herausgeber selbst. Der Aufsatzband enthält wertvolle Informationen über die historischen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten des Laufentals und ist eine Handreichung für alle, die privat oder beruflich mit Menschen und Institutionen des neuen Baslerbieter Bezirks zu tun haben. Ausserdem bietet das Buch einen Versuch, grundsätzlich nach der Gerechtigkeit in der Politik zu fragen.

W.